



So sah Terfens um das Jahr 1925 aus. Den dörflichen Charakter hat sich die Gemeinde erhalten.

Foto: Dorfbuch

Neues Dorfbuch zeigt Terfens in einer spannenden Zeitreise

Terfens hat nun ein eigenes Dorfbuch. Es schildert die Geschichte der Inntalgemeinde in allen Facetten von einst bis jetzt.

TERFENS (efs). „Um die Zukunft bewältigen zu können, ist es wichtig, dass wir und unsere Kinder über das Vergangene Bescheid wissen“, betont BM Oswald

Schallhart. Das neue Dorfbuch erfüllt diese Aufgabe auf 366 Seiten so genau und umfangreich wie noch kein Werk, das zuvor über Terfens geschrieben wurde.

In gut drei Jahren hat Annemarie Baumann-Lener alles Wissenswerte über das Dorf im Herzen des Inntales zusammengetragen. Entstanden ist eine spannende

Zeitreise, die in Wort und Bild die Entwicklung Terfens über neun Jahrhunderte bis heute schildert.

Heute zählt Terfens 1976 „echte“ Terfner. Sie verdienen ihren Lebensunterhalt zu je einem Drittel im Bauwesen bzw. in Industrie und Gewerbe. Immerhin acht Prozent halten noch der Landwirtschaft die Treue. Terfens

hat sich bis heute den dörflichen Charakter erhalten. Das Dorf teilt sich weitverzweigt in acht Ortsteile.

Das druckfrische Dorfbuch zeichnet die Geschichte, das geistliche und weltliche Werden des Dorfes nach. Es gibt Auskunft über Vereine, Kultur und Brauchtum ebenso wie über Infrastruktur und Wirtschaft.